

**Die Anbetung der Partei:
In der Öffentlichkeit das
Ritual von Einheit und
Stabilität, aber hinter der Fas-
sade kocht und brodelt es.**



Fotos: REUTERS

Der neue Parteichef ist ein „Prinzling“

Auf „Who is Hu?“ folgt „Wie ist Xi?“. Ähnlich wie der scheidende Staats- und Parteichef Hu Jintao gibt Chinas künftiger Führer Xi Jinping viele Rätsel auf. Ein Sprössling der roten Aristokratie und einer berühmten Sängerin als Frau.

Chinas künftiger Staats- und Parteichef war bis vor wenigen Jahren weitgehend unbekannt. Auf die Frage „Wer ist Xi Jinping?“ folgte meist die Antwort: „Der Mann von Peng Liyuan.“ Seine Frau ist eine der berühmtesten Sängerinnen Chinas. In weißer Uniform tritt sie mit patriotischen Liedern in großen Fernsehgalas auf. Nebenbei ist die

künftige First Lady nämlich noch Generalmajorin der chinesischen Armee. Ihre Tochter Xi Mingze studiert seit 2010 unter einem Pseudonym an der Harvard Universität in den USA.

Der 59-jährige Xi sei vorsichtig und pragmatisch, wollen Diplomaten erfahren haben. Er stütze sich auf ein gutes persönliches Netzwerk im Militär. Seine Herkunft aus der roten Aristokratie war ihm immer behilflich. Sein Vater war Xi Zhongxun, ein Militärführer aus der Revolutionszeit und späterer Vizepremier.

Der Junior schuf 1980 in Shenzhen an der Grenze zu Hongkong die erste Sonderwirtschaftszone, um mit dem Kapitalismus zu experimentieren.



Foto: EPA

Der heimlich ausgewählte KP-Chef wird dem Volk gezeigt.